

Heute müssen sie in den Container

Von FRANK SAWATZKI

12 Menschen, 150 Quadratmeter Container, 40 Kameras. Und „Big Brother“ schaut wieder zu. Mit einer Doppelsendung startet RTL2 die 7. Staffel des Schlüsselloch-Spektakels: 19 Uhr, Rückblick auf bisher 1142 Tage Big Brother, 21.15 Uhr, Einzug der Kandidaten ins Haus.

Big Brother lockt die Selbstdarsteller auch heute noch in den Container: 10 000 Zuschauer bewarben sich bei RTL2 für 150 Tage Extrem-WG, ab heute darf wieder vor laufender Kamera gefummelt, gequasselt oder geduscht werden. Bis zu 250 000 Euro winken dem Gewinner. Die Moderation übernehmen der Kölner Big-Brother-Star Jürgen (aus der ersten Staffel) und Charlotte Karlinger (Sat.1-„Frühstücksfernsehen“).

Ein Aufschrei war das 2000, schon vor den ersten Bildern aus dem TV-Container. Von der „Überwachungsshow“ war die Rede, ein Bischof klagte den Sender an, Menschen wie Labormäuse zu behandeln. Doch die Mehrheit

der 18-24 Jährigen sagte: Lasst die Show im Programm.

Die Schicksalsshow aus dem Container setzte sich durch, wurde in 41 Länder exportiert. Und läuft und läuft, allerdings mit abnehmendem Zuschauerinteresse in Deutschland: Die Spitzenquoten der ersten Container-Runde 2000 (4,78 Mio. Zuschauer) wurden nie mehr erreicht, zuletzt waren es keine 2 Mio. Zuschauer mehr.

Womit will der Reality-TV-Oldie Zuschauer wieder vor den Fernsehschirm locken? „Wir gehen »back to the roots«, sagt Charlotte Karlinger. „Wir brauchen kein Dorf, keine Unterteilung in arm und reich. Dann ist Big Brother heute noch genauso interessant wie früher, ganz einfach, weil der Mensch ein Voyeur ist.“



Moderieren die abgespeckte Big-Brother-Show: Charlotte und Jürgen. Für Intrigen, Spaß und Spannung sollen die Kandidaten sorgen. Fotos: RTL

Sie haben gewonnen

So berühmt wie Jürgen, der Zweitplatzierte aus Runde 1 ist keiner. John, Alida, Karina, Jan, Sascha und Michael, wer kennt die sechs BB-Gewinner noch? Was ist aus ihnen geworden?

John Milz, 2000



Nach 103 Tagen Container gewinnt der Potsdamer die 1. Big-Brother-Runde. Wohnt heute auf einem Bauernhof bei Lemgo und jobbt als Techno-DJ.

Alida Kurras, 2000



Alida, das nette Mädchen von nebenan, machte TV-Karriere, moderierte bei glive, MTV, Sat.1, Pro7. Mit glive-Planungs-Chef Frank Lauenstein verheiratet.

Karina Schreiber, 2001



Ex-Dessous-Model Karina verlässt das Big-Brother-Haus mit einem Gewinn von 310.000 Mark. Arbeitete für die FDP in Gera, ist heute Büroangestellte.

Jan Geilhufe, 2003



Bademeister Jan Geilhufe aus Essen gewinnt „Big Brother – The Battle“ (90 000 Euro) gegen Stripperin Jana aus Frankfurt. Er studiert heute in Köln.

Sascha Sirtl, 2005



Model Sascha siegte im Big-Brother-Dorf, vom Gewinn baute er seiner Mutter ein Haus, in dem er gerade auch selber lebt. Hat Schauspiel-Ambitionen.

Michael Knopf, 2006



Der Zahntechniker aus Berlin machte sich mit seinem Gewinn in Marbella (Spanien) selbstständig: Zuerst als Animator und inzwischen wieder in seinem erlernten Beruf.